Werra-Meißner-Kreis verabschiedet Organisatorischen Leiter des Rettungs-dienstes (OLRD) Erich Reiser

22.08.2022 GA Gefahrenabwehr Pressemitteilungen

In einer kleinen Feierstunde wurde Erich Reiser durch Landrätin Nicole Rathgeber, Kreisbrandinspektor Christian Sasse und seinem Stellvertreter Andreas Vedder aus seinem jahrzehntelangen Ehrenamt verabschiedet.

v. l. Stellv. Kreisbrandinspektor Andreas Vedder, Erich Reiser, Landrätin Nicole Rathgeber, Kreisbrandinspektor Christian Sasse.

Herr Reiser ist seit 1995 als Ehrenbeamter des Werra-Meißner-Kreises tätig. Bei diesem hat er die Aufgabe eines Organisatorischen Leiters des Rettungsdienstes für den Werra-Meißner-Kreis übernommen und konnte bereits im Jahr 2021 sein Dienstjubiläum für 25 Jahre feiern.

Zudem war Herr Reiser seit 1973 im DRK Ortsverein Witzenhausen tätig. Hierfür wurden ihm bereits in 2018 die Goldene Katastrophenschutz-Medaille und eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen ausgehändigt.

„Wir danken Herrn Reiser für seine stetige vertrauensvolle und durch Fachwissen geprägte, herausfordernde Unterstützung unseres Rettungsdienstes und wünschen Herrn Reiser für seinen Ruhestand herzlichst alles Gute“, betonten Rathgeber und Sasse zum Abschluss.

Seine Nachfolge konnte bereits geregelt werden. So konnte Landrätin Rathgeber bereits seine Söhne Christoph und Stefan als Organisatorische Leiter des Rettungsdienstes ernennen.

Hintergrund:
Zu den Aufgaben der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) zählen insbesondere bei Großschadenslagen die Festellung der Kapazitäten der zugewiesenen Kräfte, des

Materials, der Transporträume und der Einsatzmittel am Schadensort sowie der vorhandenen Versorgungskapazitäten. Darüber hinaus führen sie die zugewiesenen Kräfte unter Berücksichtigung der jeweils gebotenen Sicherheitsmaßnahmen, definieren Patientenablagen und legen die für die weitere Versorgung notwendigen Rettungsmittel fest. Sie stellen die Einweisung der Rettungsmittel und die Kommunikation mit diesen sicher und sind schließlich für die Erfassung und die Versorgung sowie den Transport der betroffenen Personen verantwortlich.

Download